



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0410

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.02.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	01.03.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	09.03.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Verwaltungsgebäude Miselohestraße
- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.01.2021

Anlage/n:

0410 - Antrag

An den
Oberbürgermeister
Rathaus
Uwe Richrath
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 08.01.2021
FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Geschäftsführerin
Agnes Pötz

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

Verwaltungsgebäude Miselohestrasse

Sehr geehrter Oberbürgermeister Richrath,

die FDP Ratsfraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien zu setzen:

Sobald der am 14.12.2020 beschlossene Ankauf der Immobilien an der unteren Hauptstraße vollzogen ist und die Immobilien modernisiert sind, wird der Verwaltungsstandort Miselohestrasse dauerhaft aufgegeben. Das Grundstück samt Gebäude wird veräußert.

Begründung:

Mit dem beschlossenen Ankauf der Immobilien an der unteren Hauptstraße in Wiesdorf ergibt sich für die Stadt Leverkusen die Chance, Verwaltung aus verschiedenen Standorten dort zusammen zu ziehen. Da schon in der Ankaufsbegründung erklärt wurde, dass das Verwaltungspersonal aus dem maroden Gebäude Miselohestrasse übergangsweise in eines der angekauften Gebäude übersiedeln soll, vertritt die FDP-Ratsfraktion die Auffassung, dass es die beste Option ist, den Standort Miselohestrasse komplett aufzugeben und den Verwaltungsstandort dauerhaft nach Wiesdorf zu verlegen.

Eine Veräußerung des Grundstücks Miselohestrasse samt Immobilie würde zum Teil die Finanzlücke im investiven Haushalt reduzieren, die durch den Ankauf der Immobilien in

Wiesdorf entstanden ist und der Stadt mehr Freiraum für andere geplante Investitionen, vor allem im Schulbereich, eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende